

GEMEINE PFEILKRESSE (*Cardaria draba*)

FAMILIE: Kreuzblütengewächse (*Brassicaceae*)



PFLANZENMERKMALE

Die Pflanze wird bis zu 80 cm hoch. Der aufrechte Stängel ist nach oben zu verzweigt, leicht kantig und kurz behaart. Die Grundblätter sind buchtig stängelumfassend, die Stängelblätter mit herzförmigem Grund. Die Blätter sind buchtig gezähnt und kurz behaart. Die wohlriechenden, kleinen weißen Blüten stehen in dichten, tragblattlosen doldigen Blütenständen. Die 4 Kelchblätter stehen schräg, sind stumpf und haben einen breiten häutigen Rand. Die 4 Blumenkronblätter sind doppelt so lang wie die Kelchblätter und genagelt. Von den 6 Staubblättern sind 4 lang und 2 kurz. 6 Nektardrüsen, davon die äußeren halbmondförmig. Der Fruchtknoten ist oberständig. Die Schötchen sind herzförmig aufgeblasen, sie springen nicht auf und haben einen langen Griffel. Sie enthalten oft auch nur 1 Samen.

LEBENSDAUER: ausdauernd.

BLÜTEZEIT: Mai bis Juli.

STANDORT: Schuttplätze; Bahndämme; Wegränder; Unkrautfluren; Weinberge.

VORKOMMEN: verbreitet in trockenen und wärmeren Gebieten; in den Alpen bis ca. 2000 m vorkommend. Heimat ist Südeuropa.

VERWENDUNG: Die Pflanze schmeckt scharf und dient daher als Würze zu Salaten, Kräuter-aufstrichen und dergleichen. Auch die Samen schmecken scharf, sie werden daher auch als Pfefferersatz verwendet.

BEMERKUNGEN: Die Bestäubung erfolgt durch Fliegen. Die Pflanze kommt in der Regel gruppenweise vor.